

Seit 45 Jahren im Einsatz

[02.06.2016] Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) wird 45 Jahre alt. Ursprünglich gegründet, um in Bayern den Einsatz moderner IT im Meldewesen sicherzustellen, sind AKDB-Lösungen heute bundesweit im Einsatz.

Die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) hat Geburtstag: Gegründet zum 1. Juni 1971, ist sie seit nunmehr 45 Jahren erfolgreich für Kommunen im Einsatz. Wie der kommunale IT-Dienstleister berichtet, wurde die AKDB ursprünglich von den bayerischen Kommunen auf Empfehlung des Freistaats Bayern gegründet, um den Einsatz moderner Datentechnik und Software für die Neuorganisation des Meldewesens sicherzustellen. Träger waren zunächst der Bayerische Gemeindetag, der Bayerische Städteverband (heute Bayerischer Städtetag) und der Landkreisverband Bayern (heute Bayerischer Landkreistag); 1974 kam der Verband der bayerischen Bezirke (heute Bayerischer Bezirkstag) als weiterer Träger hinzu. Heute hat die AKDB nach eigenen Angaben bundesweit mehr als 4.500 Kunden, in Bayern liege der Marktanteil bei über 60 Prozent. Zum Unternehmensverbund gehören die Tochterfirmen LivingData, Tera Software und kommIT, welche für den bundesweiten Vertrieb der AKDB-Produkte sorgt. Die AKDB betreibt ein durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnologie (BSI) zertifiziertes Rechenzentrum. Für Kundennähe sorgen Geschäftsstellen in allen sieben bayerischen Regierungsbezirken.

(bs)

Stichwörter: Panorama,